

Stiftungspreis 2011

Die Stiftung *Wissen plus* Kompetenzen

vergibt in Kooperation mit dem

House of Competence (HoC)

5.000 €



für vorbildliche Teamprojekte
zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen.

Einreichungsfrist für die Bewerbungsunterlagen: 31.08.2011

HoC
House of Competence
www.hoc.kit.edu



Stiftung *Wissen plus*
Kompetenzen
www.wissen-kompetenzen.de

Stiftungspreis 2011

für vorbildliche Teamprojekte
zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Die »Stiftung Wissen *plus* Kompetenzen« setzt sich für die Persönlichkeitsentwicklung von Studierenden ein und unterstützt die Konzeption des House of Competence (HoC) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) flankierend durch bürgerschaftliches Engagement.

Sie vermittelt ergänzend zum Fachstudium wichtige Schlüsselqualifikationen für ein effizientes Studium sowie die berufliche Praxis und fördert durch ein Seminarangebot und durch einen jährlichen Stiftungspreis den Aufbau von persönlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen.

Thematik 2011

Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Beruf, Studium und Gesellschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil im Persönlichkeitsprofil akademischer Nachwuchskräfte. Deshalb ist die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium von besonderer Bedeutung.

Das Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) hat diesen Aspekt aufgegriffen und Schlüsselqualifikationen als Synthese aus Basiskompetenzen, Praxisorientierung und Orientierungswissen definiert. Dies ist dem Stiftungspreis zugrunde gelegt.

Ausschreibungsthema 2011

Die »Stiftung Wissen *plus* Kompetenzen« vergibt daher ihren Stiftungspreis 2011 in Kooperation mit dem House of Competence (HoC) für vorbildliche Teamprojekte, die in besonderer Weise dem Erwerb von Basiskompetenzen (soft skills), Praxisorientierung (enabling skills) und Orientierungswissen (interdisziplinäres Wissen) dienen oder gedient haben.

Bewerberkreis

Studierende, Dozenten und Institute, die ein Teamprojekt betreiben oder betrieben haben, das spezifische Merkmale zur Entwicklung Schlüsselqualifikationen beinhaltet hat.

Bewertungskriterien

Die eingereichten Arbeiten der Projektteams werden von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

- **Qualität der Aufgabenstellung**
Eignung des Projekts für die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen bei den Teammitgliedern
- **Eigeninitiative des Teams zur Aufgabenstellung und Umsetzung**
Heterogenität der Teamzusammensetzung
- **Zusammensetzung des Projektteams**
Heterogenität der Teamzusammensetzung
- **Erwerb von Schlüsselkompetenzen**
Gewonnene Kompetenzen (Basiskompetenz, Praxisorientierung, Orientierungswissen)
- **Bezug zur betrieblichen Praxis**
Praktische Relevanz und Möglichkeit der unmittelbaren Umsetzbarkeit
- **Innovation**
Neuigkeitsgrad und Kreativität des Projekts

Schirmherrschaft

Die Vergabe des Stiftungspreises 2010 steht unter der Schirmherrschaft von

Prof. Dr. Peter Frankenberg
Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Preisgeld

Es wird ein Preis vergeben, der mit 5.000,00 EUR dotiert ist.

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine unabhängige Jury mit 5 Persönlichkeiten aus Universität und Wirtschaft:

- Margret Mergen, Jury-Vorsitzende, Erste Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe
- Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza, Leiterin des wbk, Institut für Produktionstechnik, KIT
- Prof. Dr. Caroline Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK, KIT
- Dipl.-Wi.-Ing. Martin Hubschneider, Vorstandsvorsitzender, CAS Software AG, Karlsruhe
- Dipl.rer.pol.(techn.) Herbert Verse, Ettlingen, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung besteht aus einer Darstellung des Projekts

- Projektbeschreibung
- Projektverlauf
- Projektergebnis
- Selbstevaluierung zu den Bewertungskriterien
- Namen, Fachrichtung und die kompletten Kontaktdaten aller Mitglieder des Projektteams

Der Gesamtumfang der Bewerbung sollte 5 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten.

Bitte, zusätzlich für eine eventuelle Weitergabe an die Presse eine kurze Zusammenfassung des Projektes einfügen.

Das Projekt soll abgeschlossen sein, wobei der Abschluss nicht länger als 12 Monate zurückliegen darf.

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen gehen in den Besitz der "Stiftung Wissen *plus* Kompetenzen" über: Diese ist berechtigt, das Ergebnis des Wettbewerbs in den Magazinen und Newslettern des KIT, in Pressemitteilungen, in Sonderschriften und auf der Homepage der Stiftung zu veröffentlichen sowie die Kontaktdaten den Partnern der Stiftung zur Verfügung zu stellen.

Einsendeschluss

Der Endtermin für die Einreichung der vollständigen Bewerbung ist der 31. August 2011.

Preisverleihung

Der Festakt zur Preisverleihung findet am 24. November 2011 statt. Die Jury nominiert die drei besten Projekte in einer Schlussauswahl, deren Teammitglieder zur Preisverleihung eingeladen werden und eine Urkunde über ihre Qualifizierung verliehen bekommen. Der Preisträger und Gewinner des Preisgeldes wird erst auf dieser Veranstaltung verkündet.

Bewerbungsabgabe und Kontaktadresse

Bewerbungsunterlagen können Sie vorzugsweise per E-Mail (moser@wissen-kompetenzen.de) oder per Post an die Geschäftsstelle senden:

Stiftung Wissen *plus* Kompetenzen
Stephanienstraße 2, 75133 Karlsruhe

Bei Rückfragen gibt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Dr.-Ing. Werner Moser, gerne Auskunft.

Tel: 0721 - 16 08 94 10 Mobil: 0171 - 866 45 39
Mail: moser@wissen-kompetenzen.de